



Papst Benedikt XVI.

Papstrücktritt

12.02.2013

Von Volker Kiemle

Bischöfin Wenner: Dankbar für die Impulse des Papstes

Nach dem angekündigten Rücktritt des Papstes hat die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), Rosemarie Wenner, sich für die segensreichen Impulse des Kirchenoberhauptes bedankt.

Überrascht und betroffen hat Bischöfin Rosemarie Wenner auf den angekündigten Rücktritt von Papst Benedikt XVI. reagiert. In einem Brief an den Nuntius des Heiligen Stuhls in Berlin, Erzbischof Dr. Jean-Claude Périsset, zollt Wenner der Entscheidung des Papstes großen Respekt. »Als Evangelisch-methodistische Kirche sind wir dankbar für segensreiche Impulse, die Papst Benedikt XVI. weitergab«, schreibt die Bischöfin. »Sein Engagement, mit dem er der Gottvergessenheit vieler Menschen mit der Einladung zum christlichen Glauben begegnete und die theologisch fundierte Art, mit der er auf Christi Wesen und Wirken hinwies, verdienen hohe Anerkennung.«

Bischöfin Wenner, die auch Präsidentin des Bischofsrats der weltweiten EmK ist,

wies zudem auf den fast 50 Jahre andauernden Dialog des Weltrats methodistischer Kirchen mit der Römisch-katholischen Kirche hin. Dieser Dialog habe auch in der EmK in Deutschland das Verständnis für die römisch-katholische Kirche geschärft und gezeigt, dass die beiden Kirchen weit mehr verbindet als sie trennt. »Insofern versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Kirche in dieser Zeit der Vorbereitung auf die Wahl des Nachfolgers in unserer Fürbitte begleiten.«

Volker Kiemle
Medienwerk der EmK

Foto: Hans-Peter Reichartz / pixelio.de

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche